RUN AUF IMMO-PENSION

GEORG TILG
GF Captura
Unternehmensgruppe

Eben hat die Unternehmensgruppe Captura mit der „ImmoPension“ ein innovatives Vorsorgeprodukt auf den Markt gebracht. Geschäftsführer Georg Tilg mit einem ersten Resümee.

GRAZETTA ——— ***Herr Tilg, wie fällt Ihre erste Zwischenbilanz aus?***

GEORG TILG ——— Wir haben einen Nerv getroffen. Das Interesse ist riesengroß und es ist für uns eine echte Herausforderung, die Nachfrage nach Vorsorgewohnungen zu befriedigen. Denn im Unterschied zu den in beliebiger Zahl zeichenbaren, „immateriellen“ Pensionsvorsorgen am Kapitalmarkt – zuletzt das Hauptgeschäftsfeld der Captura – liegen der ImmoPension reale Immobilien zugrunde.

Worauf führen Sie dieses enorme Interesse zurück?

GT ——— Angesichts der krisenhaften Entwicklung auf den Kapitalmärkten mit den immer niedrigeren Garantiezinsen bei Lebensversicherungen, die, bezogen auf die Inflation in die Verlustzone gerutscht sind, kommt dieses Interesse für realitätengestützte Vorsorge nicht überraschend. Viele Menschen haben durch den Einblick in ihr Pensionskonto auch ein starkes Bewusstsein für die Notwendigkeit einer tragfähigen privaten Vorsorgelösung bekommen. Das Bedürfnis, mittels Immobilien vorzusorgen, ist in Wirklichkeit viel größer als die Zahl der tatsächlichen Vorsorgewohnungsbesitzer. Viele Menschen sehen sich jedoch außerstande, selbst eine Wohnung zu erwerben und über viele Jahre zu verwalten. Mit unserer ImmoPension haben wir exakt zur richtigen Zeit ein konkurrenzloses Produkt entwickelt – einfach zu handhaben, attraktiv und kalkulierbar.

Wie funktioniert die ImmoPension?

GT ——— Aus einem Pool von Vorsorgewohnungen wird gemeinsam mit dem Kunden ein geeignetes Objekt ausgewählt und erworben. So kann zum Beispiel ein 40-Jähriger ab rund 10.000 Euro Bargeld und einer monatlichen Belastung von 150 Euro seine ImmoPension realisieren. Mit Pensionsantritt steht dann die Miete als wertgesicherte Zusatzpension zur Verfügung. Rund um dieses Grundprodukt organisieren wir in Kooperation mit verlässlichen Partnern ein „Rundum-Sorglos-Paket“ von der steuerlichen und rechtlichen Begleitung über die Finanzierungsberatung bis zu Hausverwaltung und dem Vermietungsservice.

Sind Sie für den Run auf die „ImmoPension“ gerüstet?

GT ——— Ja. Durch unsere Branchenexpertise, die langjährigen Kontakte und das Vertrauen, das der Unternehmensgruppe Captura entgegengebracht wird, habe wir Zugriff auf attraktive Vorsorgewohnungen in stark nachgefragten Lagen und gut vermietbaren Größen, darunter vorwiegend neu errichtete, aber auch gebrauchte Objekte bzw. Ferienimmobilien. Darüber hinaus sind wir gerade dabei, dieses Netzwerk auszubauen, um die Nachfrage auch auf längere Sicht auf höchstem Niveau decken zu können. Zwar ist Graz durch sein starkes Wachstum zurzeit besonders attraktiv für Anleger, wir haben unsere Fühler aber auch in andere boomende Ballungsräume ausgestreckt. Weiters schärfen wir das Portfolio unserer Partner für das Rundum-Sorglos-Paket laufend nach. Im Haus selbst haben wir als erfahrene Wirtschaftsberater das Know-how, unseren Kunden, basierend auf einer umfassenden persönlichen Finanzanalyse, ein maßgeschneidertes Vorsorgekonzept vorlegen zu können. Unsere ImmoPension steht also auf einem ausgesprochen soliden Fundament.

WWW.CAPTURA-GROUP.CC

Foto: Stephan Friesinger